



LESEPROBEN
zum Fröhjahrs-
programm
2016



ueberreuter

Leseproben
zum Frühjahrs-
programm

© 2016

ueberreuter

Ihre Meinung zu unseren Leseproben interessiert uns.

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an:

ihre-meinung@ueberreuter.de

Wir möchten Ihre Meinung gegebenenfalls veröffentlichen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

Inhaltsverzeichnis

Martin Widmark,
Detektivbüro LasseMaja: Das Fahrradgeheimnis ab 8 Jahren

Thomas Jeier,
Null Null Schnauze – Bogey schnappt den wilden Tiger ab 8 Jahren

Gina Mayer,
Theo und Oleander und der unsichtbare Mops ab 8 Jahren

Judith Allert,
Wunschelberg – Das Lächeln des Mittelgroßen Konfusio ab 10 Jahren

Jens Schumacher,
Morlo – Voll auf Steinzeit! ab 10 Jahren

Martin Verg & Ina Rometsch,
Krabbentaucherkacke! – Oder: Ein Sommer auf Lumpensand ab 10 Jahren

Wolfgang & Heike Hohlbein,
Laurin ab 12 Jahren

Christopher Ross,
Sunrise Africa - Die weiße Löwin der Serengeti ab 12
Jahren

Ela Mang,
Menduria - Das Gefüge der Gezeiten ab 14
Jahren

Carolin Philipps,
4YEO - For your eyes only ab 14
Jahren



Detektivbüro
LasseMaja

Martin
Widmark

Das
Fahrrad-
geheimnis



ueberreuter

Über das Buch

Auf die Plätze, fertig, los! Wer als Erster die Ziellinie beim großen Radrennen in Valleby überquert, gewinnt eine Goldmedaille und eine große Summe Geld. Alle Teilnehmer geben sich siegessicher. Doch darf man wirklich alle Mittel einsetzen, um zu gewinnen? Als es zum großen Finale kommt, verhärtet sich der Verdacht, dass geschummelt wurde. Zum Glück sind die Detektive Lasse und Maja zur Stelle, um zu ermitteln ...

Wie hat sie das denn geschafft?

Zum zweiten Mal fahren die Teilnehmer in Valleby ein. Die Zuschauer auf dem Marktplatz brüllen begeistert.

Lasse kann sich nicht erklären, was passiert ist. Gerade noch hat Tahita auf dem letzten Platz gelegen, und plötzlich taucht sie an der Spitze des Rennens wieder auf.

Auf der Strecke zwischen Valleby und dem Bauernhof fragt er Maja übers Handy:

»Hast du wirklich nichts gesehen?«

»Nein, ich hab mit dem Fernglas in die andere Richtung geguckt.«

»Ich verstehe das nicht«, sagt Lasse. »Wieso ist sie plötzlich an erster Stelle?!«

»Jetzt nicht zurückfallen, Lasse! Zeit für die dritte und letzte Runde«, ermahnt Maja ihn.

Vor dem Bauernhof steht Klars Gardén jetzt hinter einem Tisch mit Wassergläsern und ruft den Teilnehmern entgegen: »Wasser und Toilette! Wasser und Toilette!«

Lasse sieht Tahita an Klars vorbeiradeln, ohne langsamer zu werden.

Obwohl er schrecklich durstig ist, traut er sich nicht anzuhalten, weil Tahita ihren Vorsprung dann noch mehr vergrößert.

Als Lasse zurückschaut, sieht er erstaunt, dass Klars' Tochter Emelie an dem Tisch stehen bleibt. Sie sieht völlig erschöpft aus. Mit steifen Bewegungen steigt sie von ihrem Rad und stolpert zu dem kleinen Plumpsklo.

Franco Bollo überholt Lasse mit einem breiten Lächeln. Dann bremst er plötzlich ab, fährt zurück und trinkt ein paar Gläser Wasser, bis Emelie zurückkommt.

»Franco benimmt sich aber seltsam«, sagt Lasse zu Maja. »Man könnte fast meinen, er legt es drauf an, Letzter zu werden.«

»So gewinnt er aber nicht«, sagt Maja lachend.

Das Rennen geht in die letzte Runde. Sie fahren durch den Ortsteil Solbacka durch und in den Wald. Lasse kommt zum dritten Mal an dem Hinweisschild zu Gunnarssons Campingplatz vorbei.

Als Lasse aus dem Wald radelt, hört er Maja rufen:

»Achtung, Lasse! Hinter dir!«

Lasse dreht sich um und sieht Emelie in voller Fahrt angerast kommen.

»Wo hat die denn plötzlich die Energie her?«, fragt Lasse. »Eben war sie doch noch völlig am Ende. Kann einmal aufs Klo gehen so fit machen?« Emelie rast wie der Wind. Als sie Lasse fast eingeholt hat, beschleunigt er.

Sie fahren eine ganze Weile nebeneinander, aber schließlich zieht Emelie an Lasse vorbei. An dem letzten Hügel vor Valleby fliegt sie dann auch an Tahita vorbei.

»Nicht aufgeben, Lasse!«, ruft Maja in den Hörer.

Lasse kämpft sich die Steigung hoch. Der Schweiß läuft ihm übers Gesicht und den Rücken runter.

»Das wird nichts, Maja«, ächzt er. »Ich kann nicht mehr!« »Weiterkämpfen!«, brüllt Maja.

Mit letzter Kraft erreicht Lasse den höchsten Punkt des Hügels. Den Abhang runter nach Valleby beschleunigt er, aber hinter der Kurve sieht er etwas, das ihn kreidebleich werden lässt.

»Maja!«, schreit er laut. »Hilfe! Nein!«

Ein Raunen geht durchs Publikum

Der Weg vor Lasse ist über und über mit Heftzwecken bedeckt!

Lasse macht eine Vollbremsung, aber zu spät!

Die Luft entweicht mit einem lauten Zischen aus den von Heftzwecken durchlöcherten Reifen.

Lasse verliert die Kontrolle über das Rad und fährt gegen einen Stein. Er fliegt über den Lenker – und landet neben Tahita!

»Was für ein Glück, dass wir Helme aufhaben«, sagt Lasse und reibt sich das schmerzende Hinterteil.

»Welcher Idiot hat denn die Heftzwecken auf dem Weg verstreut?«, schimpft Tahita.

»Haben Sie das nicht in Ihrer Wahrsagerkugel vorhergesehen?«, zieht Lasse sie auf.

Tahita funkelt ihn wütend an.

Am Wegrand taucht plötzlich Emelies Kopf auf.

»Was ist denn bei euch los?«, fragt Maja besorgt ins Handy.

»Irgendjemand hat Heftzwecken auf dem Weg verstreut«, sagt Lasse.

»Was? Wer kann das gewesen sein?«

»Keinen Schimmer«, antwortet Lasse.

»Siehst du irgendwelche Spuren?«

»Ich schau mal nach.«

Lasse steht auf. Er ist noch etwas benommen von dem Sturz. Er nimmt sein Fahrrad in Augenschein. Der Vorderreifen ist zu einer Acht verbogen.

Er sucht den Boden ab.

»Nein«, sagt er. »Ich kann nichts Verdächtiges entdecken. Nur einen Haufen Heftzwecken.«

»Was ist mit Tahita und Emelie?«

Lasse dreht sich um und hält nach Tahita und Emelie Ausschau. Aber sie sind nicht mehr da!

Als Lasse den Abhang hinunterschaut, entdeckt er sie.

»Oh nein!«, sagt er zu Maja.

»Was ist los?«

»Sie machen mit dem Rennen weiter!«

»Haben sie nicht auch platte Reifen? So können sie doch nicht weiterfahren?«

»Sie tragen ihre Räder huckepack!«

»Hinterher!«, ruft Maja.

Lasse schwingt sich sein Rad auf die Schultern und läuft den Berg hinunter Richtung Valleby.

Tahita hat die Führung übernommen, Emelie ist ihr dicht auf den Fersen. Lasse strengt sich wirklich an, kann den Abstand aber nicht verringern.

Mit den Rädern auf dem Rücken laufen sie durch Valleby, am Museum in der Museumsstraße und dem Kiosk in der Kirchstraße vorbei. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Ziel am Marktplatz. Lasse kann schon das breite Zielband sehen, das über die Kirchstraße gespannt ist.

»Keine Chance«, keucht Lasse in den Hörer. »Tahita gewinnt das Rennen!« Da geht ein Raunen durch die Menschenmenge, als Franco Bollo in voller Fahrt auf seinem Rad angesaust kommt.

Er zischt an Lasse und Emelie und zuletzt Tahita vorbei und überfährt als Erster die Ziellinie.

Franco reißt die Arme in die Luft. Das hätte er lieber nicht tun sollen ...

... denn sein Rad gerät ins Schlingern und Valleby's Briefträger legt auf dem Marktplatz einen Prachtsturz hin.

Als die anderen drei im Ziel einlaufen, sieht Lasse eine Menge merkwürdiger weißer Punkte unter den Sohlen der schicken italienischen Radlerschuhe.

Der Polizeiinspektor eilt herbei, um Franco wieder auf die Beine zu helfen. Franco wischt sich die Knie ab und nimmt lächelnd den Applaus des Publikums entgegen.

Über den Autor

Martin Widmark war zehn Jahre lang Lehrer für die Mittelstufe, jetzt unterrichtet er Schwedisch für Einwanderer an der Volkshochschule. Seine Erfolgsserie »Detektivbüro LasseMaja« hat sich weltweit über 3,5 Millionen mal verkauft und wurde in 25 Sprachen übersetzt. Außer »LasseMaja« schreibt er weitere Kinderbuchserien, Kinderlieder und Lernhilfen.

www.martinwidmark.se

Bibliografische Angaben

Martin Widmark
Detektivbüro LasseMaja
Das Fahrradgeheimnis
mit Illustrationen von Helena Willis
aus dem Schwedischen von Maike Dörries
ab 8 Jahren

96 Seiten
Hardcover
14,8 x 21 cm

(D) 7,95 € / (A) 8,20 € / (CH) 11,90 SFR
Erscheinungstermin: 12.01.2016

ISBN: 978-3-7641-5084-6

E-Book-ISBN: 978-3-7641-9110-8